

Die bisher gültigen planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Auf dem Kronert“ werden für den Bereich der 1. Bebauungsplanänderung übernommen und für den gesamten Bebauungsplan wie folgt geändert und ergänzt:

Rechtsgrundlagen zu den planungsrechtlichen Festsetzungen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. 185)

1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (BauGB, BauNVO)

1.4 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16-21a BauNVO und § 22 BauNVO)

Ziffer 1.4.1.7 wird geändert:

- 1.4.1.7 Die Wandhöhe an der Traufseite von Gebäuden darf maximal 6,0 m in Erscheinung treten. Die Wandhöhe bemisst sich am Schnittpunkt Außenwand/Unterkante Dachhaut und der Geländeoberkante (nach Herstellung der Baumaßnahmen).

Ziffer 1.4.1.9 wird hinzugefügt:

- 1.4.1.9 Bei Zeltdächern darf die maximale Traufhöhe um maximal 1,0 m überschritten werden, insgesamt jedoch höchstens bis zu einer Traufhöhe von 6,0 m.

Die bisher gültigen örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Auf dem Kronert“ werden für den Bereich der 1. Bebauungsplanänderung übernommen und für den gesamten Bebauungsplan wie folgt geändert:

Rechtsgrundlagen zu den örtlichen Bauvorschriften:

- § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Berichtigung vom 05.03.2010 (GBl. S. 416).

2 ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 9 (4) BAUGB, § 74 LBO)

2.1 **Dächer und Dachaufbauten** (§ 74 (1) Nr. 1 LBO)

Ziffer 2.1.1 wird geändert:

- 2.1.1 Die Dächer der Haupt- und Nebengebäude sowie der Garagen und Carports sind entweder
- als Sattel- oder Walmdächer mit einer Dachneigung von 30° bis 45° oder
 - als einläufige Pulldächer mit einer Dachneigung von 5° bis 20° oder
 - als versetzte Pulldächer mit einer Dachneigung von 5° bis 30° oder
 - als Zeltdächer mit einer Dachneigung von 5° bis 22° auszubilden.

Friesenheim, den 13.01.2011

fsp.stadtplanung

Fahle Stadtplaner Partnerschaft
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

Der Bürgermeister

Der Planverfasser